

**Zeitschrift:** Frauezitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1984-1985)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Frauenfilmliste

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Frauenfilmliste



Diese Liste enthält Spiel-, Dokumentar- und Experimentalfilme von Frauen, welche in der Schweiz im Verleih erhältlich sind. Aus technischen Gründen war es uns nicht möglich, eine vollständige Liste zusammenzustellen.



**Beyeler**, Susanne: a) zusammen mit Rainer März und Manfred Stelzer: «Eintracht Borbeck» — aus dem Alltag eines Fussballvereins. BRD, 51 Min., 16 mm, Filmcooperative. *Dokumentarfilm über die Frauen und Männer eines Fussballvereins in der BRD. Die Frauen befreien sich aus ihrer Abhängigkeit und beginnen, anstatt ihre Männer anzufeuern, selbst Fussball zu spielen.*

b) zusammen mit Soschynski, Andreas: Strahlende Zukunft. BRD, 1979/80, 115 Min., 16 mm, Cactus. *Dokumentarfilm über die Gefahren der Atomenergie.*

**Borden**, Lizzie: Born in Flames. USA, 1983, 90 Min., 16 mm, Filmcooperative.

*Spielfilm über einen zukünftigen Krieg der Geschlechter in den USA.*

**Brückner**, Jutta: a) Ein ganz und gar verwahrlostes Mädchen. BRD, 1977, 80 Min. Rialto. *Dokumentarfilm über einen gewöhnlichen Tag des Mädchens Rita.*

b) Hungerjahre. BRD, 114 Min., 16 und 35 mm, Filmcooperative.

*Spielfilm über den Entwicklungsprozess eines 13-jährigen Mädchens von 1953-1956 in der BRD.*

**Cuneo**, Anne; **Lanaz**, Lucienne; **Liebi**, Erich: Cinéjournal au féminin. Schweiz, 1980, 75 Min., 16 mm, Filmcooperative. *Studie zum Bild der Frau in der Schweizerischen Wochenschau.*

**Deppe**, Gardi: Helfen können wir uns nur selbst. BRD, 1974, 48 Min, 16 mm, Filmcooperative. *Acht Büroangestellte ertragen das Klima ihres Betriebes nicht mehr, werden krank und in eine Klinik eingewiesen.*

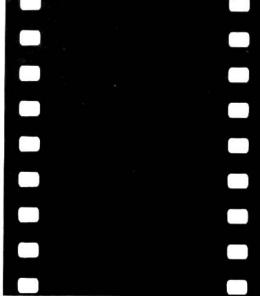
**Engström**, Ingemo; **Theuring**, Gerhard: Fluchtweg nach Marseille. BRD, 1979, 2 Teile (90 und 120 Min.), 16 mm, Cactus. *Fluchtweg der deutschen Emigration in Frankreich in den Jahren 1940/41 nach dem Roman «Transit» von Anna Seghers.*

**Faye**, Safi: Nachrichten aus dem Dorf. Senegal, 1975, 95 Min., 16 mm, Selecta. *Spielfilm über das Leben in ihrem eigenen Dorf in Senegal.*

**Filmgruppe Schwangerschaftsabbruch**: Lieber Herr Doktor. Ein Film über Schwangerschaftsabbruch. Schweiz, 64 Min., 16 mm, Filmcooperative.

**Graf**, Marlies: a) Die Bauern von Mahembe. Schweiz, 1975, 56 Min., 16 mm, Filmpool. *Dokumentarfilm über die Schwierigkeiten und Erfolge der Ujamaa-Bauern in Tansania.*

b) Behinderte Liebe. Schweiz, 1979, 120 Min., 16 mm, Filmcooperative. *Dokumentarfilm über das Leben von Behinderten, ohne die Sexualität auszuschließen.*



**Gray**, Lorraine: With Babies and Banners. Die Geschichte der Frauen-Notstandsbrigaden. USA, 1978, 45 Min., 16 mm, SABZ.

**Gruppe Noi**-Filme: Dienstjahre sind keine Herrenjahre. Schweiz, 1980, 16 mm, ZOOM und SABZ. *Dokumentarfilm über Deutschschweizer Mädchen, die ihr Haushaltsjahr in der Westschweiz verbringen.*

**Gujer**, Elisabeth: Stilleben. Schweiz, 1978, 70 Min., 16 mm, Filmpool. *Ein Spielfilm über eine 55jährige Witwe, die versucht, aus ihrem beengten Milieu auszubrechen.*

**Hesse**, Isa: a) Notizen über Annemie Fontana. Schweiz, 1973, 25 Min., 16 mm, Filmpool. *Portrait der Schweizer Bildhauerin Annemie Fontana.*

b) Julie from Ohio. Schweiz, 1977, 29 Min., 16 mm, Filmpool. *Julie, eine Kellnerin, Yogalehrerin, Modell und Callgirl aus New York, macht sich auf die Suche nach ihrer eigenen Identität.*

c) Sirenen-Eiland. Schweiz, 1981, 98 Min., 16 mm, Filmpool. *Experimentalfilm, der ein Stück Welttheater aus der Sicht der Frau zeigt.*

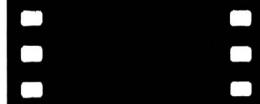
**Issartel**, Marielle; **Belmont**, Charles: Histoire d'A. Frankreich, 1973, 85 Min., 16 mm, Filmcooperative. *Dokumentarfilm über eine Abtreibung nach der Absaugmethode.*

**Keller**, Margrit; von Gunten, Peter: Xunan (The Lady). Schweiz, 1983, 107 Min., 16 mm, Filmpool. *Portrait der Schweizerin Gertrud Düby-Blom, die seit dem Zweiten Weltkrieg in Mexiko lebt und sich für einen vom Aussterben bedrohten Indianerstamm einsetzt.*

**Kollektiv des Kopenhagener Frauenhauses**: Freiheit ist kein Geschenk — man muss sie sich nehmen. Dänemark, 1978, 26 Min., 16 mm, Filmcooperative. *Dokumentarfilm über das erste Frauenhaus in Kopenhagen.*

**Kopple**, Barbara: Harlan County. USA, 1972-76, 103 Min., 16 mm, Filmcooperative. *Langzeitstudie über einen erfolgreichen Streik von Minearbeiterinnen in den USA.*

**Kovach**, June: Wer einmal lügt oder Victor und die Erziehung. Schweiz, 1974, 70 Min., 16 mm, Filmpool und SABZ. *Dokumentarfilm über eine misslungene private und staatlich verordnete Erziehung.*



**Lanaz**, Lucienne: a) mit Marcel Leiser: Spätes Glück. Schweiz, 1973, 25 Min., 16 mm, Filmpool. *Dokumentarfilm über eine alte Frau, die sich mit 70 Jahren in einen Jugendfreund verliebt.*

b) Ich habe ein Recht auf meinen Körper... Sterilisation. Schweiz, 1981, 30 Min., 16 mm, Filmpool. *Dokumentarfilm über die Schwierigkeiten, sich sterilisieren zu lassen.*

c) siehe Anne Cuneo

**Maldoror**, Sarah: Sambanza. Frankreich/Kongo, 1973, 103 Min., 35 mm, Septima. *Geschichte der Frau eines ermordeten Freiheitskämpfers, die auf der Suche nach ihm die erwachende Solidarität der unterdrückten Afrikaner entdeckt.*

**Meerapfel**, Jeanine: Malou. BRD, 1980, 96 Min., 35 mm, Rialto. *Spieldrama über eine Mutter-Tochter-Beziehung.*

**Mészáros**, Márta: Neun Monate. Ungarn, 1979, 93 Min., 16 und 35 mm, Columbus. *Spieldrama über eine Frau, die sich von ihrem, sie einschränkenden Freund löst und alleine ein Kind zur Welt bringt.*

**Moraz**, Patricia: a) Les indiens sont encore loin. Schweiz/Frankreich, 1977, 95 Min., 16 mm (Zoom), 35 mm (Cactus). *Spieldrama über die letzten Lebenswochen eines Mädchens in der Schweiz.*

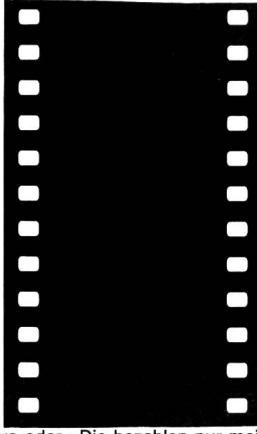
b) Le chemin perdu. Schweiz/Frankreich, 1979, 110 Min., 35 mm, Cactus. *Spieldrama über zwei Kinder, die ihren eigenen Weg finden müssen.*

**Moser**, Violet; **Spazio**, Paolo: Unsichtbare Mauern. Schweiz, 1978, 50 Min., 16 mm, Filmcooperative. *Dokumentarfilm über Frauen, deren Männer im Gefängnis sitzen.*

**Mouvement pour la Libération de l'Avortement et de la Contraception**; de Masso, Jann: Regarde, elle a les yeux grand ouverts. Frankreich, 1979, 115 Min., 16 mm, Filmcooperative. *Dokumentarfilm über die Tätigkeit des MIAC (Bewegung für freien Schwangerschaftsabbruch und Verhütung).*

**Oppermann**, Ingrid: Frauen — Schlusslichter der Gewerkschaft. BRD, 1975, SABZ.

**Pinkus**, Gertrud: Das höchste Gut einer Frau ist ihr Schweigen. Schweiz/BRD, 1980, 90 Min., 16 mm, Filmcooperative. *Dokumentarischer Spieldrama über eine italienische Frau in der Emigration.*



**Roy**, Tula: a) Lady Shiva oder «Die bezahlen nur meine Zeit». Schweiz, 1975, 40 Min., 16 mm, Filmpool. *Portrait einer Zürcher Prostituierten.*

b) Lieber ledig als unverheiratet. Schweiz, 1978, 56 Min., 16 mm, Filmpool. *Leid sein als Alternative zu «Frauenglück = Eheglück».*

c) Zusammen mit Madeleine Hirziger, Lili Sommer, Ellen Mayrat und Marianne Jaeggi: Jugend und Sexualität. Schweiz, 1979, 52 Min., 16 mm, Filmpool. *Auseinandersetzung mit dem Versuch, Sexualaufklärung in der Schule zu ermöglichen.*

d) zusammen mit Christoph Wirsing: Ich möchte Bundesrat werden. Schweiz, 1981, 94 Min., 16 mm, Filmpool und Selecta. *Körperbehinderte Jugendliche erforschen gemeinsam ihre Zukunftsaussichten.*

**Veuve**, Jacqueline: a) Susan. Schweiz, 1974, 14 Min., 16 mm, Filmpool. *Dokumentarfilm über eine Französischprofessorin, die lieber Karate unterrichtet.*

b) Mais vous les filles. Schweiz, 1976, 36 Min., 16 mm, Filmpool. *Dokumentarfilm über den Platz der Frau in der Arbeitswelt unserer Gesellschaft.*

c) La mort du Grand-Père. Schweiz, 1978, 87 Min., 16 mm, SABZ. *Dokumentarfilm über das Leben eines Mannes aus der Sicht seiner vier Töchter.*

d) Parti sans laisser d'adresse. Schweiz, 1982, 90 Min., 35 mm, Aquarius. *Dokumentarischer Film über einen Fixer, der im Gefängnis zu Grunde geht.*

**Von Alemann**, Claudia: Es kommt drauf an, sie zu verändern. BRD, 1972/73, 54 Min., 16 mm, SABZ. *Dokumentarfilm über gewerkschaftlich organisierte Frauen und ihre Probleme am Arbeitsplatz und zu Hause.*

**Von Trotta**, Magaretha: a) Das zweite Erwachen der Christa Klages. BRD, 1977, 93 Min., 16 mm (Zoom), 35 mm (Rex). *Spieldrama über eine Kindergärtnerin, die mittels eines Banküberfalls versuchte, einen Kinderladen vor dem finanziellen Ruin zu retten.*

b) Die bleierne Zeit. BRD, 1981, 107 Min., 16 mm und 35 mm, Rialto. *Spieldrama über die Beziehung und Auseinandersetzung von zwei unterschiedlichen Schwestern.*

**Wirz**, Franziska; **Fischer**, Markus: Finsternis — als ob du in einen tiefen Keller hinuntersteigen würdest. Schweiz, 1981, 16 mm, Filmpool. *Dokumentarfilm über eine blinde alleinstehende Frau.*

## Adressen der Filmverleiher:

**Aquarius Films**, Av. Tissot 16, 1006 Lausanne, Tel. 021/ 23 59 79  
**Cactus Film AG**, Josefstrasse 106, 8005 Zürich / Postfach 258, 8037 Zürich, Tel. 01/ 44 87 11

**Filmcooperative/Filmkollektiv**, Kornhausstr. 49, Postfach 172, 8031 Zürich, Tel. 01/ 361 21 22  
**Filmpool des Schweizerischen Filmzentrums**, Münsterstrasse 18, 8001 Zürich, Tel. 01/ 47 11 75

**Rex Film AG**, Bahnhofstr. 17, 8702 Zollikon, Tel. 01/ 391 92 40  
**Rialto Film AG**, Münchhaldenstr. 10, 8034 Zürich, Tel. 01/ 55 38 31

**SABZ Schweizerische Arbeiterbildungszentrale**, Monbijoustr. 61, Postfach 54, 3000 Bern 23, Tel. 031/ 45 56 69  
**Selecta Film**, 8 Rue de Locarno, 1700 Fribourg, Tel. 037/ 22 72 22

**Septima Film**, Rue de Lausanne 18, 1211 Genève 2, Tel. 022/ 32 32 58  
**Zoom**, Saatwiesenstr. 22, 8600 Dübendorf, Tel. 01/ 821 72 20

